

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt
und Klimaschutz des Landes Brandenburg
z. Hd. Herrn Minister Axel Vogel
Henning-von-Tresckow-Straße 2 - 13

14467 Potsdam

vorab via E-Mail: axel.vogel@mluk.brandenburg.de

Datum	Unser Zeichen	Ihr Zeichen
23.03.2022	fnb/be	

Ihr Entwurf für ein Jagdgesetz des Landes Brandenburg

hier: Ihr Schreiben vom 04. März 2022

Sehr geehrter Herr Minister Vogel,

über das zuständige Referat Ihres Hauses ist uns Ihr Entwurf eines möglichen neuen Jagdgesetzes für das Land Brandenburg mit der zugehörigen Begründung zugegangen. Gleichzeitig wurde uns Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme eingeräumt.

Wir bitten der Bedeutung des Themas wegen um Verständnis, dass wir uns in dieser Angelegenheit unmittelbar an Sie wenden. Wie Ihnen bekannt ist, hatten die Verbände des ländlichen Raums bereits vor über einem Jahr einen umfangreichen Vorschlag für die Novellierung des Landesjagdgesetzes in den öffentlichen Diskurs eingespeist (in Anlage erneut anbei). Wie wir darin dargelegt haben, sehen auch wir die Notwendigkeit an einer Reihe von Stellschrauben des Gesetzes Neujustierung vorzunehmen und haben für diese wohlbegründete Formulierungsvorschläge unterbreitet.

Der durch Ihr Haus nunmehr in Umlauf gegebene Gesetzesvorschlag stellt demgegenüber jedoch keine Novellierung des im Grundsatz bewährten Landesjagdgesetzes dar, vielmehr handelt es sich um eine vollständige Neufassung in Form eines sogenannten Vollgesetzes. Aus wohlüberlegten Gründen hatten wir bereits in unseren Vorschlägen ausführlich dargelegt, warum ein solches Vollgesetz grundsätzlich abzulehnen ist. Insbesondere die von Ihnen selbst in die Debatte eingeführten Notwendigkeiten des Waldumbaus lassen uns keine Zeit, jahrelange Auseinandersetzungen vor brandenburgischen Gerichten zu führen, bis erneut der Zustand eines auch in seiner Auslegung stabilen Gesetzes erreicht ist. Darüber hinaus müssen wir leider zur Kenntnis nehmen, dass von sehr wenigen Ausnahmen abgesehen, kaum Vorschläge der Verbände in Ihren Gesetzesentwurf eingeflossen sind.

Forum Natur Brandenburg e.V.

Geschäftsstelle

Am Kanal 16-18
14467 Potsdam

Telefon

+49 (0)331 58 17 96-60

Telefax

+49 (0)331 58 17 96-61

E-Mail

info@forum-natur-brandenburg.de

Internet

forum-natur-brandenburg.de

Facebook

facebook.com/ForumNaturBrandenburg

Twitter

Twitter.com/NaturBbg

Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft, Berlin
IBAN DE72 1002 0500 0001 5981 00
BIC BFSWDE33BER

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft, Berlin
IBAN DE66 1002 0500 0001 5981 11
BIC BFSWDE33BER

Absender des Schreibens

Gregor Beyer, Geschäftsführer

Mobil

+49 (0)151 22 65 57 69

E-Mail

gregor.beyer@forum-natur-brandenburg.de



Davon unabhängig begrüßen wir es allerdings sehr, dass Sie in aktuellen Verlautbarungen mehrfach darauf hingewiesen haben, dass ein für die notwendige Kabinetttbefassung zu entwickelnder Gesetzesantrag der Landesregierung in einem breiten Dialog mit verschiedenen involvierten Akteuren der Zivilgesellschaft diskutiert werden soll.

Sicherlich haben Sie in diesem Kontext Verständnis dafür, dass wir selbst auf Basis unserer dezidierten Vorschläge keine Stellungnahme zu einem Gesetzesvorschlag Ihrerseits abgeben können, der zumindest im wesentlichen Punkten diametral unseren eigenen Vorschlägen widerspricht. Gleichwohl sehen wir in Ihrem Papier eine Fülle gravierendster rechtlicher Probleme und kommen, ganz im Gegensatz zur Begründung in Ihrem Papier, zu der Einschätzung, dass das Vorhaben zu einer unbeherrschbaren Zunahme von Verwaltungsaufwand führen würde. Insofern halten wir es für unmöglich, dass einzelne Vorschläge geeignet wären, den Text auf die Stufe eines verabschiedbaren Dokumentes zu heben.

Sehr wohl sind wir allerdings gerne bereit, uns dem Versuch einer Zusammenführung sinnvoller Vorschläge aus den beiden vorliegenden Vorschlägen zu einer sinnvollen Gesetzesnovelle zu stellen. Ein solches Vorgehen hätte jedoch nur dann Aussicht auf Erfolg, wenn in einem dialogorientierten Format unter neutraler Moderation ein solcher Versuch unternommen würde.

Unter Verzicht auf die Abgabe einer Stellungnahme zu Ihrem Gesetzesentwurf bitten wir Sie daher, ein solches Dialoggremium ins Leben zu rufen. Ziel muss es sein, sich der bereits im Koalitionsvertrag formulierten Herausforderung zu stellen, eine wahrhafte Gesetzesnovelle auf den Weg zu bringen. Dieses Schreiben übermitteln wir der vielfachen Rückfragen wegen auch den Abgeordneten des zuständigen Landtagsausschusses, da wir es für sinnvoll erachten, wenn eine neutrale Moderation bereits vor der formellen Befassung im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens den Versuch der Erstellung eines stimmigen Gesetzesantrages der Landesregierung unternehmen würde.

Mit der Hoffnung, dass im weiteren Verfahren die Einschätzungen von rund 200.000 Akteuren im ländlichen Raum als Stimme aus der Praxis ernst genommen werden, verbleiben wir

mit herzlichen Grüßen!

Gernot Schmidt
Vorsitzender FNB / Präsident LFV

Günter Baaske
Vorstand FNB / Präsident LAV

Henrik Wendorff
Vorstand FNB / Präsident des LBV

Thomas Weber
Vorstand FNB / Vorsitzender WaldBV

Rudolf Hammerschmidt
Vorstand FNB / Vorsitzender FamBLuF

Dr. Dirk Wellershoff
Vorstand FNB / Präsident LJV